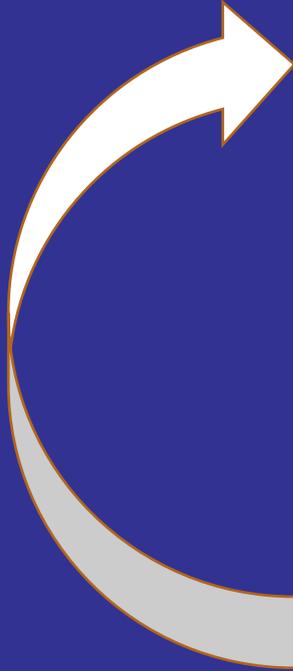




Warendorfer Strukturen, Prozesse und Lebenswelten gemeinsam inklusiver gestalten - Wie kann das gehen?

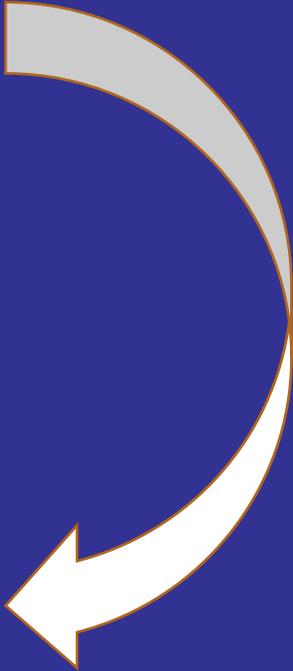




ohne Partizipation keine Inklusion

und

ohne Inklusion keine Partizipation



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Was ist echte Inklusion?

Regelsystem

Inklusionssystem

Regelstrukturen +
Unterstützungsangebote
= inklusive Gesellschaft



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inklusion bedeutet:

Transformation des Systems

und nicht

Addition von Systemen!

**Ziel für Warendorf: Systemreduzierung – Nicht aus
zwei mach drei,
sondern aus zwei mach eins!**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



1. Diskussionsimpuls

Welche Sonderwelten und Parallelsysteme gibt es in Warendorf, die Sie in inklusive Strukturen umwandeln können/wollen?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Was ist echte Partizipation?

Vorstufen von Partizipation

echte Partizipation

Alibibeteiligung

inklusive Mitbestimmung

eigener
Entscheidungsbereich

Mitwirkung
bei Entscheidungsfindung

Beratung

Anhörung

Information

Instrumentalisierung



Partizipation bedeutet:

Mitbestimmung

und nicht

Fremdbestimmung

**Ziel für Warendorf: Erreichen der oberen Stufen
,echter Partizipation‘ – ,Dabei sein ist eben nicht
alles‘**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



2. Diskussionsimpuls

Welche Partizipationserfahrungen gibt es in Warendorf auf welchen Stufen?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Was braucht Warendorf für ein echte Partizipation?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

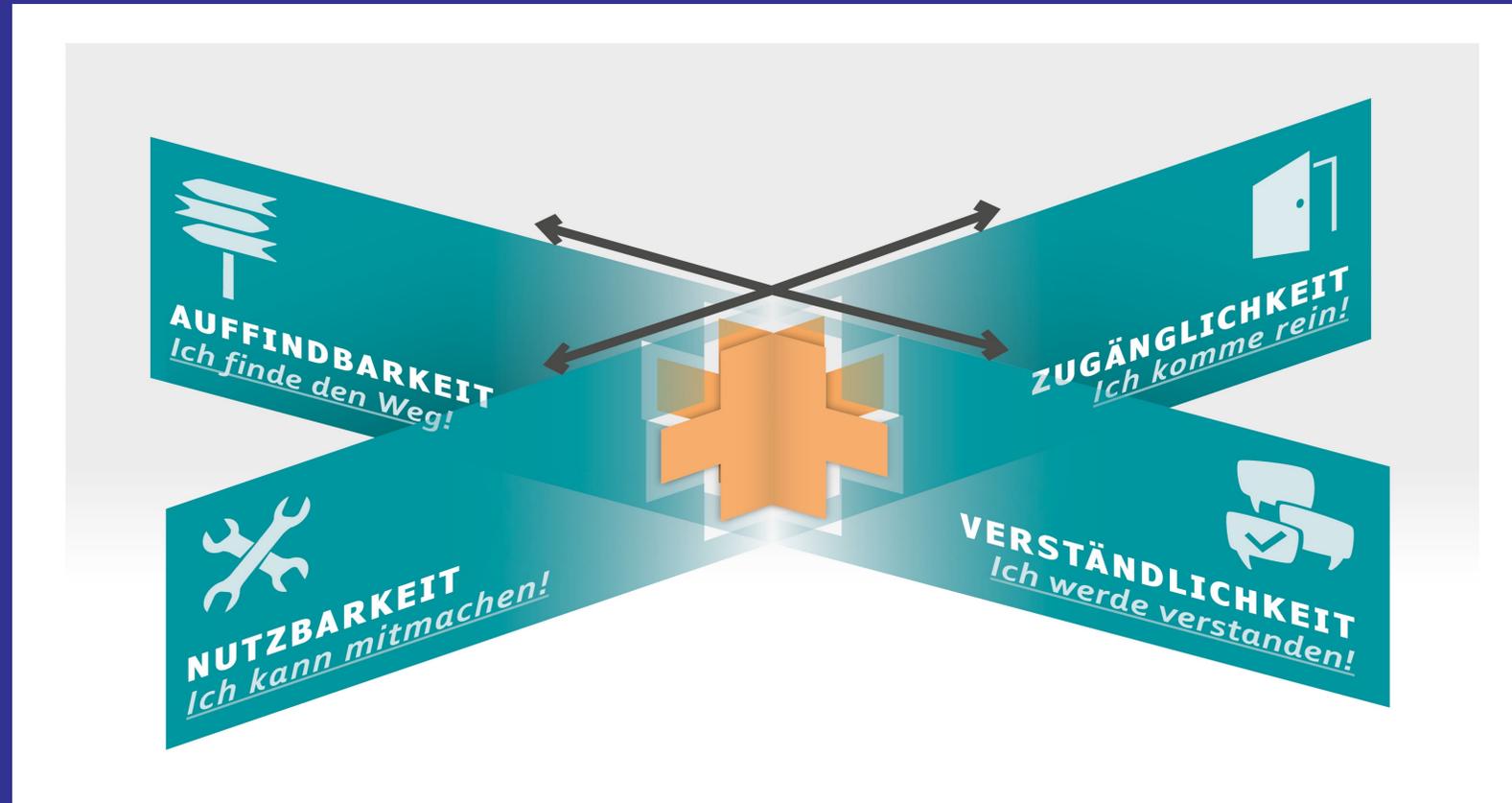


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

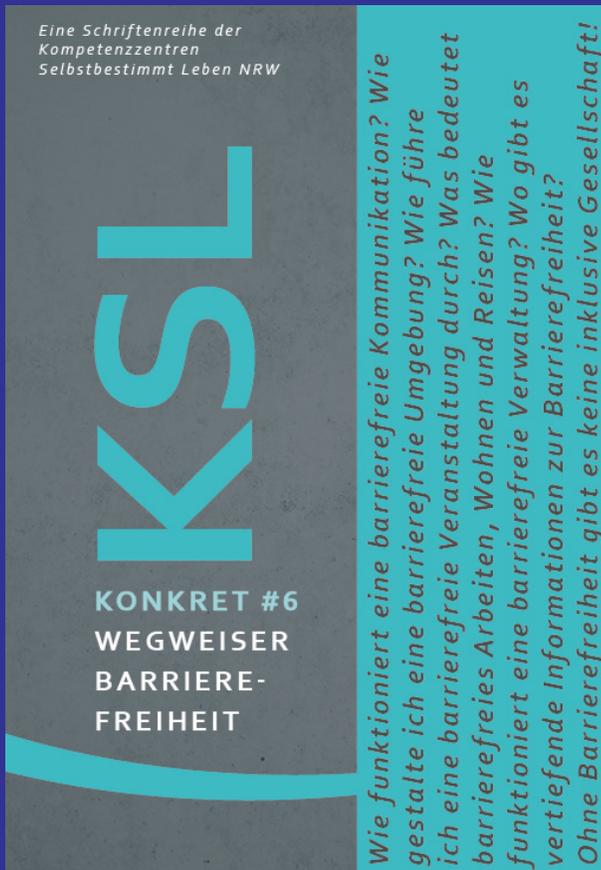


Partizipation ermöglichen – Barrierefreie Strukturen



Ziel für Warendorf: Es werden barrierefreie Strukturen geschaffen, die die Partizipation aller Menschen ermöglichen.

Wegweiser Barrierefreiheit (KSL Konkret #6)



www.ksl-nrw.de/barrierefrei



Politisch und gesetzlich verankerte Strukturen

§ 13 Abs.1 BGG-NRW

Die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen auch auf örtlicher Ebene ist eine Aufgabe von wesentlicher Bedeutung sowohl für die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen als auch für die selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung, die Wahrnehmung der Menschen mit Behinderungen als Teil menschlicher Vielfalt sowie für den Schutz vor Diskriminierungen und Benachteiligungen. Das Nähere zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen bestimmen die Gemeinden und Gemeindeverbände durch Satzung.

§ 27a GO-NRW

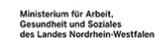
Die Gemeinde kann zur Wahrnehmung der spezifischen Interessen von Senioren, von Jugendlichen, von Menschen mit Behinderung oder anderen gesellschaftlichen Gruppen besondere Vertretungen bilden oder Beauftragte bestellen. Das Nähere kann durch Satzung geregelt werden.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Diskussionsimpuls

Wie kann Partizipation in Warendorf rechtlich verankert werden?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partizipation wollen – Inklusive Kulturen



Ziel für Warendorf: Alle Menschen werden als selbstbestimmte Subjekte geachtet und nicht als fremdbestimmte Objekte behandelt.

Partizipation machen – Selbstbestimmte Aktivitäten



4. Diskussionsimpuls

Was soll die (neue) Arbeitsgruppe/ das Lenkungsteam
,Partizipation‘ machen? Wie sollte das Gremium besetzt sein
(Promotoren)?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Empowerment durch politische Bildung

- Wahlen (KSL-Erklärfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=OenoYckPwSw>)
- Verbände und Interessenvertretungen
- Beschwerden/Petitionen
- Einwohneranträge
- Bürgerbegehren/ Bürgerentscheide
- Demonstrationen/Aktionen
- sachkundiger Bürger/Einwohner
- Medien als vierte Gewalt nutzen
- Beiräte/Bauftragte
- Parteien beitreten und gründen
- Ratsmitglied werden

Ziel für Warendorf: Lebensweltexpert*innen wissen über die Partizipationsmöglichkeiten in der Kommune Bescheid und können diese selbstbestimmt nutzen.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Diskussionsimpuls

Wie können Lebensweltexpert*innen adressatengerecht über kommunalpolitische Themen und Möglichkeiten der Mitwirkung informiert und empowert werden?



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zusammenfassung ‚Warendorfer Inklusionsziele‘

- Systemreduzierung (Transformation statt Addition)
- Partizipation (Mitbestimmung statt Alibi)
- Barrierefreiheit (Lösungen statt Hindernisse)
- Sensibilisierung (Subjekte statt Objekte)
- Empowerment (Kompetenzen statt Unwissenheit)
- Inklusionsallianzen (Kooperation statt Konkurrenz)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weiterführende Hinweise

- LAG SELBSTHILFE NRW – Politik für alle
www.politik-fuer-alle.nrw
- Aktion Mensch – Kommune Inklusiv
www.kommune-inklusive.de/partizipation
- Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben
www.ksl-nrw.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

